



Stadt Freital, Postfach 1570, 01691 Freital

## **Büro des Oberbürgermeisters** *Presse- & Öffentlichkeitsarbeit*

Bearbeiter: Herr Weigel  
Telefon: 0351 6476-193  
Fax: 0351 6476-4821  
E-Mail: [presse@freital.de](mailto:presse@freital.de)

Freital, 5. Dezember 2017

## PRESSEINFORMATION

### **Mehrgenerationenpark Zuckerode fertig gestellt**

Nach dem Abriss des einstigen Ardenne-Gymnasiums in Freital-Zuckerode hat die Stadt Freital 2010/11 mit der Entwicklung der entstandenen Brache im Wohngebiet begonnen. Der damalige Stadtrat votierte mehrheitlich für die Anlage eines Mehrgenerationenparks. Nunmehr konnte der dritte und letzte Bauabschnitt im Umfang von 450.000 Euro fertig gestellt werden. Insgesamt sind rund 1,35 Millionen Euro in das Vorhaben geflossen, zwei Drittel als Förderung von Bund und Land aus dem Programm „Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung“.

Entstanden ist dabei ein attraktiver Park mit verschiedenen Aktionspunkten und Möglichkeiten für Spiel, Sport, Erholung und Freizeitgestaltung. Bestandteil sind beispielsweise Spielgeräte, Sandflächen, ein Boule-Feld, eine Skateranlage, ein Veranstaltungspavillon, Ruhebereiche mit Sonnensegeln, Grünflächen und Bäume, Wege sowie ein Bachlauf mit Quellstein. An Sitzgelegenheiten und die öffentliche Beleuchtung wurde ebenso gedacht.

„Mit dem Projekt ist das Wohnumfeld in Zuckerode noch einmal erheblich aufgewertet worden. Alle Generation können sich in der vielfältigen Gestaltung wiederfinden – und ich hoffe, dass die Freitaler diesen attraktiven und gelungenen Park rege nutzen und annehmen. Die Erfahrungen aus den bereits fertig gestellten Bauabschnitten sind da sehr positiv. Bleibt zu hoffen, dass alle pfleglich mit dem Park und seinen Installationen umgehen, damit diese und weitere Generationen viel Freude daran haben“, so Oberbürgermeister Uwe Rumberg.

Im Zuge des aktuellen dritten Bauabschnittes ist seit Juli 2017 das rund 3.300 Quadratmeter umfassende Umfeld der neuen Turnhalle an der Ringstraße ansprechend gestaltet und der Park, der unmittelbar an den „Treffpunkt „Oppelschacht“ (Jugendhaus) grenzt, komplettiert worden. Der Abschnitt umfasste neben Rasenflächen und Wegen vor allem vier Bereiche:

- Erweiterung des bereits vorhandenen Stellplatzbereiches (im Zuge der Turnhalle errichtet) um weitere 15 PKW-Stellplätze
- ein Freibereich für Gymnastik (Yoga-Wiese)
- ein Beachvolleyball-Feld
- ein Aktionspunkt mit 16 Outdoor-Geräten (jeweils mit Sonnendach) für mögliches Kreistraining der verschiedene Körper- und Muskelzonen

Nach der Ausschreibung der Leistungen im öffentlichen Bieterverfahren erhielt die bereits vielfach in Freital tätige Firma „Natur und Stein“ aus Dresden den Zuschlag. Ebenso wirkten bei der Gestaltung des gesamten Parkes die Firmen STRABAG AG, Ferrant Garten und Landschaftsbau, Springbrunnen Anlagenbau Grundmann, InHolz sowie Drehbau Hoch- und Tiefbau GmbH mit. Planung und Bauüberwachung oblagen dem Freitaler Büro TGA Consult GmbH.

#### Informationen zur Turnhalle

Die Stadt Freital hat 2015/16 an der Ringstraße 2 eine moderne Ein-Feld-Turnhalle mit rund 510 Quadratmetern Hallenbereich und zweistufiger Tribüne für Zuschauer sowie Sanitärräumen, Duschen, Umkleiden, Vereinsraum sowie Geräte- und Regieräumen errichtet. Alle Bereiche sind behindertengerecht zugänglich. Eine Nutzung ist für alle gängigen Ballsportarten möglich. Freital investierte rund 1,75 Millionen Euro in das Vorhaben, davon kamen zwei Drittel aus Fördermitteln von Land und Bund (Programm „Stadtumbau Ost – Aufwertung“). Fertigstellung und Inbetriebnahme erfolgten im November 2016. Für das Projekt wurde die alte, in den 70iger Jahren im Rahmen des Wohnungs-Baugebietes errichtete Turnhalle an selber Stelle abgerissen.

Im Zuge des Turnhallen-Neubaus wurde bereits der Zugangsbereich von der Ringstraße aus, an welchem ein Bereich mit 13 PKW-Stellplätzen (davon ein Behindertenstellplatz) angrenzt, gestaltet. Vom gepflasterten Vorplatz (Halleneingang) wurde außerdem bereits ein direkter Anschluss zum Freigelände des Mehrgenerationenpark geschaffen.